



ARBEITSGEMEINSCHAFT
GYNÄKOLOGISCHE
ONKOLOGIE E.V.

ZERTIFIZIERUNGSKURS

Diagnostik und Therapie in der onkologischen Gynäkologie

9./10. März 2018

20./21. April 2018

4./5. Mai 2018

H4 Hotel Kassel

**Intensivkurs unter der Schirmherrschaft
der AGO Deutschland, der AGO swiss,
der DGHO und der NOGGO**

In Kooperation mit dem BNGO, der DGS,
der DAGG in der DGGG sowie der DGGG,
empfohlen von der FBA

1. Einführung/Idee/Grundlagen

In kaum einem Teilgebiet der Medizin sind regelmäßige interdisziplinäre Weiterbildung und Vermittlung von Wissen über neueste Forschungsergebnisse zu Diagnostik und Therapie so wichtig wie in der Onkologie. Hinzu kommt die Notwendigkeit, interdisziplinäres Denken zu schulen, Teamgeist zu entwickeln und eine überregionale Zusammenarbeit zu pflegen. Zur effektiveren Nutzung von Ressourcen im Gesundheitswesen und zur integrierten Versorgung der Patienten ist eine enge Verzahnung ambulanter und klinischer Tätigkeitsbereiche notwendig.

Die Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO), die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG) sowie die Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V. (DGS) sehen eine zentrale Aufgabe in der Verbreitung des aktuellen Wissensstandes und der Qualitätskontrolle onkologischer Behandlungen durch Konzentration auf ein Netz von organ- und therapiespezifischen Themen und Studien. Experten der zuständigen Organkommissionen der AGO und der NOGGO konzipierten daher den sechstägigen Zertifizierungskurs „Onkologische Diagnostik und Therapie“, der zweimal jährlich in Kassel stattfindet. 32 erfahrene und namhafte Fachkolleginnen und -kollegen präsentieren in 32 thematischen Einheiten à 60 Minuten den aktuellen Wissensstand der Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren, sowie der damit interagierenden Fachdisziplinen wie Radioonkologie, Palliativmedizin und Psychoonkologie. Dieses hohe Fortbildungsniveau wird abschließend – nach bestandener Prüfung – durch ein persönliches Fach-Zertifikat dokumentiert.

Diese Zertifizierung zur gynäkologischen Onkologie umfasst drei Teilabschnitte, organbezogen zu den Themen Mammakarzinom, Ovarial- und Tubenkarzinom, Zervix- und Endometriumkarzinom sowie Vulva-Vaginal-Karzinom und sonstige gynäkologische Tumoren. Chirurgische, medikamentöse und strahlentherapeutische Behandlungsprinzipien und Komplikationen gynäkologischer Tumorleiden werden ebenso wie immunologische und supportive Maßnahmen praxisnah dargestellt. Alle Fach-

themen werden leitlinienorientiert präsentiert und sind wertvolles Arbeitsmaterial für die gynäkologisch-onkologische Tätigkeit.

Neben der AGO haben auch der Berufsverband Niedergelassener Gynäkologischer Onkologen Deutschlands e.V. (BNGO), die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG), Frauenärztliche BundesAkademie sowie die Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und medizinische Onkologie (DGHO) diese Veranstaltungsreihe empfohlen, zertifiziert bzw. die Schirmherrschaft übernommen. Dieser Zertifizierungskurs der AGO wird von vielen Teilnehmern zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung bzw. die Erlangung der Zusatzbezeichnung „Gynäkologische Onkologie“ genutzt.

2. Zielsetzung

Dieses Zertifikat ist sowohl für alle bereits in Klinik oder Niederlassung tätigen Onkologen als auch Ärzte in Weiterbildung konzipiert, die ihr Betätigungsfeld in der gynäkologischen Onkologie sehen bzw. später beabsichtigen, in der Praxis Nachsorge und medikamentöse Tumortherapie zu betreiben. Die erfolgreiche Teilnahme wird nach Absolvierung eines TED-gesteuerten Abschlusstestes auf der Grundlage eines durch ein unabhängiges wissenschaftliches Gremium entwickelten Fragenkataloges zertifiziert.

Die Teilnehmerzahl pro Seminargruppe beträgt bis maximal 40 Personen, um eine effiziente Arbeit zu gewährleisten und eine fachliche Diskussion zu ermöglichen.

Es ist dabei notwendig, dass ein Teilnehmer an allen drei, sich einander bedingenden und aufeinander aufbauenden Veranstaltungen eines Zyklus teilnimmt, um das Zertifikat zu erlangen.

Die am Ende eines Zyklus ausgegebenen persönlichen Zertifikate haben eine Gültigkeit von fünf Jahren. Sie dokumentieren den erworbenen Wissenstand des Teilnehmers und tragen das Siegel der AGO.

3. Leistungen

Im Seminarpaket sind folgende Leistungen jeweils für die drei Veranstaltungen enthalten:

- wissenschaftliche Leistungen (Programmredaktion, Referenten, webbasierte Seminarunterlagen)
- organisatorische Leistungen (Registrierung, Teilnehmermanagement, Tagungsräumlichkeiten, -technik)
- Bewirtung (Begrüßungsimbiss, Abendessen, Mittagessen, Kaffeepausen inkl. Getränke)
- Übernachtung im Einzelzimmer am jeweils ersten Tag des 1., 2. und 3. Seminars inkl. Frühstück
- TED-Abschlussprüfung und Zertifikat inkl. einem Zugangscode für das Logo des Zertifikats (im Rahmen des 3. Seminars)

Nicht enthalten sind für den Teilnehmer anfallende Reisekosten sowie individuelle Kosten im Seminarhotel (Parken, Telefon, Minibar, u. ä.).

4. Kursgebühren

Für die Teilnahme an allen drei zweitägigen Seminaren eines Kurszyklus gibt es zwei Alternativen:

- inkl. Übernachtung mit Frühstück sowie Abendessen jeweils am ersten Seminartag: **2.885 Euro zzgl. gesetzl. Mwst.**
- exkl. Übernachtung/Frühstück/Abendessen: **2.540 Euro zzgl. gesetzl. Mwst.**

5. Tagungshotel

H4 Hotel Kassel
(ehemals RAMADA Hotel Kassel City Centre)
Baumbachstraße 2/Stadthalle, 34119 Kassel
Telefon 0561 7810-0, Telefax 0561 7810-100
www.h-hotels.com/de/h4/hotels/h4-hotel-kassel

6. CME-Punkte

Für diesen Zertifizierungskurs werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Hessen beantragt. In der Regel werden bis zu 50 Fortbildungspunkte pro Kurszyklus vergeben.

7. Veranstaltungstermine/-ablauf

9./10. März 2018
20./21. April 2018
4./5. Mai 2018

1. Seminar

Freitag, 9. März 2018

bis 12.00 Uhr Anreise
12.30 bis 18.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen
anschließend Abendessen

Samstag, 10. März 2018

8.30 bis 12.45 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen
12.45 bis 13.15 Uhr Mittagessen
13.15 bis 15.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion

2. Seminar

Freitag, 20. April 2018

bis 12.00 Uhr Anreise
12.30 bis 19.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen
anschließend Abendessen

Samstag, 21. April 2018

8.30 bis 12.45 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen
12.45 bis 13.15 Uhr Mittagessen
13.15 bis 15.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion

3. Seminar

Freitag, 4. Mai 2018

bis 12.00 Uhr Anreise
12.30 bis 19.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen
anschließend Abendessen

Samstag, 5. Mai 2018

8.30 bis 12.30 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen
12.30 bis 13.00 Uhr Mittagessen
13.00 bis 14.15 Uhr TED-Abschlussprüfung

8. Seminarplanung

Vortragszeit jeweils ca. 45 Minuten +
ca. 15 Minuten Diskussion

1. Seminar

Freitag, 9. März 2018

1. Vortrag

12.30 bis 13.30 Uhr, *Prof. Beckmann*

**Aus- und Weiterbildung der gynäkologischen
Onkologie – politische und strukturelle Rahmen-
bedingungen**

2. Vortrag

13.30 bis 14.30 Uhr, *Frau Prof. Kiechle*

Genetik und Krebs

PAUSE

3. Vortrag

15.00 bis 16.00 Uhr, *Frau Prof. Harbeck*

**Prognose und prädiktive Parameter
in der gynäkologischen Onkologie**

4. Vortrag

16.00 bis 17.00 Uhr, *Frau Prof. Nitz*

**Strategien für die Tumorkonferenz
beim Mammakarzinom**

PAUSE

5. Vortrag

17.15 bis 18.15 Uhr, *Prof. Denkert*

**Tumorbiologische Aspekte – effektive prädiktive
Diagnostik aus pathologischer Sicht**

6. Vortrag

18.15 bis 19.15 Uhr, *Dr. Lampe*

**Indikationen und operative Möglichkeiten der
Brustrekonstruktion unter chirurgischer und
mikrochirurgischer Sicht**

1. Seminar

Samstag, 10. März 2018

7. Vortrag

8.30 bis 9.30 Uhr, *Prof. Kuhn*

Tumorthherapie bei der älteren Patientin

8. Vortrag

9.30 bis 10.30 Uhr, *Frau Prof. Vorwerk*

Strahlentherapie beim Mammakarzinom

PAUSE

9. Vortrag

10.45 bis 11.45 Uhr, *Prof. Blohmer*

Antiöstrogene Therapie des Mammakarzinoms

10. Vortrag

11.45 bis 12.45 Uhr, *Prof. Möbus*

Adjuvante Chemotherapie des Mammakarzinoms

MITTAGSPAUSE

11. Vortrag

13.15 bis 14.15 Uhr, *Frau Prof. Wimberger*

Präkanzerosen der Mamma Diagnostik, Therapie, prognostische Bedeutung

12. Vortrag

14.15 bis 15.15 Uhr, *Prof. Schnürch*

Diagnostik und Therapie der Vulva- und Vaginalneoplasien

Vorläufiges Programm: Es können sich Änderungen bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!

2. Seminar

Freitag, 20. April 2018

1. Vortrag

12.30 bis 13.30 Uhr, *Prof. du Bois*

Rezidivtherapie des Ovarialkarzinoms, Rolle operativer Intervention, Chemotherapie-konzepte in first- und second line Situation

2. Vortrag

13.30 bis 14.30 Uhr, *Frau Prof. Fehm*

Primär systemische Therapie des Mammakarzinoms

PAUSE

3. Vortrag

15.00 bis 16.00 Uhr, *Prof. Emons*

Diagnostik und Therapie des Endometriumkarzinoms

4. Vortrag

16.00 bis 17.00 Uhr, *PD Dr. Kümmel*

Nebenwirkungsmanagement von Biologicals – Gegenwart und Zukunft

PAUSE

5. Vortrag

17.15 bis 18.15 Uhr, *PD Dr. Harter*

BOT und andere seltene Tumoren in der Gynäkologie

6. Vortrag

18.15 bis 19.15 Uhr: *Prof. Dr. Juhasz-Böss*

Fertilität bei Frauen mit gynäkologischen Karzinomen

2. Seminar

Samstag, 21. April 2018

6. Vortrag

8.30 bis 9.30 Uhr, *Prof. Gerber*

**Therapie des metastasierten Mammakarzinoms
inkl. chirurgischer Optionen**

7. Vortrag

9.30 bis 10.30 Uhr, *Prof. Wagner*

**Medikamentöse Primärtherapie
des Ovarialkarzinoms**

PAUSE

8. Vortrag

10.45 bis 11.45 Uhr, *Frau Prof. Schmalfeldt*

**Diagnostik und operative Primärtherapie
des Ovarialkarzinoms**

9. Vortrag

11.45 bis 12.45 Uhr, *Prof. Diel*

Knochengesundheit und Osteoonkologie

MITTAGSPAUSE

10. Vortrag

13.15 bis 14.15 Uhr, *Prof. Solomayer*

Operative Therapie des Zervixkarzinoms

11. Vortrag

14.15 bis 15.15 Uhr, *Frau Prof. Lüftner*

**Immunologie in der gynäkologischen Onkologie,
B-Zellen, T-Zellen und andere Geheimnisse**

*Vorläufiges Programm: Es können sich Änderungen
bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!*

3. Seminar

Freitag, 4. Mai 2018

1. Vortrag

12.30 bis 13.30 Uhr, *Prof. Petry*

**Prävention des Zervixkarzinoms. Diagnostik
und Therapie zervikaler Präkanzerosen**

2. Vortrag

13.30 bis 14.30 Uhr, *Prof. Costa*

**Trophoblast- und Keimzelltumore –
Diagnostik und Therapie**

PAUSE

3. Vortrag

15.00 bis 16.00 Uhr, *Prof. Müller*

Nebenwirkungen der Chemotherapie

4. Vortrag

16.00 bis 17.00 Uhr, *Frau Prof. Marnitz-Schulze*

**Strahlentherapie des Zervix- und Endometrium-
karzinoms**

5. Vortrag

17.15 bis 18.15 Uhr, *Prof. Hanf*

**Komplementäre Therapien bei Patientinnen
mit gynäkologischen Tumoren**

3. Seminar

Samstag, 5. Mai 2018

6. Vortrag

8.30 bis 9.30 Uhr, *Prof. Köhler*

Genitalsarkome – Diagnose und Therapie

7. Vortrag

9.30 bis 10.30 Uhr, *Frau Prof. Hasenburg*

Psychoonkologische Begleitung sowie Sexualität bei Krebserkrankungen in der Gynäkologie

PAUSE

8. Vortrag

11.00 bis 12.30 Uhr, *Prof. Kleeberg*

Aspekte der palliativen Behandlung von Krebskranken

Was ist gesichert, Ansätze und Probleme

MITTAGSPAUSE

13.00 bis ca. 14.15 Uhr

TED-Abschlussprüfung

anschließend Ausgabe der Zertifikate

Vorläufiges Programm: Es können sich Änderungen bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!

9. Referenten

Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann Direktor der Frauenklinik, Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. med. Jens-Uwe Blohmer Direktor der Klinik für Gynäkologie, Campus Charité Mitte (CCM), Leiter des Brustzentrums der Charité Universitätsmedizin, Berlin

Prof. Dr. med. Andreas du Bois Direktor der Klinik für Gynäkologie & Gynäkologische Onkologie, Kliniken Essen-Mitte, Evangelische HuysSENS-Stiftung/Knappschaft GmbH

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Serban-Dan Costa Direktor der Universitätsfrauenklinik, Universitätsklinikum Magdeburg

Prof. Dr. med. Carsten Denkert Leitender Oberarzt am Institut für Pathologie, Charité Universitätsmedizin, Berlin (CCM)

Prof. Dr. med. Ingo Diel Praxisklinik am Rosengarten, Schwerpunkte Gynäkologische Onkologie, Osteonkologie, Mannheim

Prof. Dr. med. Günter Emons Direktor der Frauenklinik, Universitätsmedizin Göttingen (UMG)

Frau Prof. Dr. med. Tanja Fehm Direktorin der Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. med. Bernd Gerber Direktor der Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock

Prof. Dr. med. Volker Hanf Chefarzt der Frauenklinik Nathanstift, Leiter des zertifizierten Brustzentrums sowie des Gynäkologischen Krebszentrums des Klinikum Fürth

Frau Prof. Dr. med. Nadia Harbeck Leiterin Brustzentrum und Onkologische Tagesklinik, Frauenklinik der Universität München

PD Dr. med. Philipp Harter Leitender Oberarzt, stellvertretender Klinikdirektor, Leiter des Gynäkologischen Krebszentrums, Kliniken Essen-Mitte, Evangelische HuysSENS-Stiftung/Knappschaft GmbH

Frau Prof. Dr. med. Annette Hasenburg Direktorin der Universitätsfrauenklinik Mainz

Prof. Dr. med. Ingolf Juhasz-Böss Stellv. Direktor der Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar

Frau Prof. Dr. med. Marion Kiechle Direktorin und ärztliche Leiterin der Frauenklinik, Klinikum rechts der Isar, München

Prof. Dr. med. Ulrich Kleeberg Hämatologisch-Onkologische Praxis Hamburg-Altona

Prof. Dr. med. Günter Köhler Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsmedizin Greifswald

Prof. Dr. med. Walther Kuhn Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Direktor der Abteilung für Allgemeine Frauenheilkunde und Gynäkologische Onkologie, Universitätsklinikum Bonn

PD Dr. med. Sherko Kümmel Direktor der Klinik für Senologie/Brustzentrum, Kliniken Essen-Mitte, Evangelische Huysens-Stiftung/Knappschaft GmbH

Dr. med. Dieter Lampe Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe/Zertifiziertes Brustzentrum, Asklepios Klinik Weißenfels

Frau Prof. Dr. med. Diana Lüftner Oberärztin Medizinische Klinik m. S. Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin (CBF)

Frau Prof. Dr. med. Simone Marnitz-Schulze Direktorin der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie der Uniklinik Köln

Prof. Dr. med. Volker Möbus Leiter des Brustzentrums, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Klinikum Frankfurt Höchst

Prof. Dr. med. Volkmar Müller Stellvertretender Klinikdirektor, Leiter konservative gynäkologische Onkologie, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Frau Prof. Dr. med. Ulrike Nitz Chefarztin des Brustzentrums Evangelisches Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach

Prof. Dr. med. Karl Ulrich Petry Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde Geburtshilfe und Gynäkologische Onkologie, Klinikum Wolfsburg

Frau Prof. Dr. med. Barbara Schmalfeldt Direktorin der Frauenklinik des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE)

Prof. Dr. med. Hans-Georg Schnürch, Frauenklinik des Lukaskrankenhauses Neuss

Prof. Dr. med. Erich-Franz Solomayer Direktor der Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar

Frau Prof. Dr. med. Dipl.-Phys. Hilke Vorwerk Leitende Oberärztin/stellvertretende Klinikleitung des Universitätsklinikums Marburg

Prof. Dr. med. Uwe Wagner Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg

Frau Prof. Dr. med. Pauline Wimberger Direktorin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Dresden

10. Leitung/wissenschaftlicher Beirat

Wissenschaftliche Leitung/Moderation

Prof. Dr. med. Dirk Elling

Klinik f. Gynäkologie und Geburtshilfe,
Sana-Klinikum Lichtenberg, Berlin

Prof. Dr. med. Erich Franz Solomayer

Direktor der Frauenklinik, Universitätsklinikum
des Saarlandes

Wissenschaftlicher Beirat

Frau Prof. Dr. med. Tanja Fehm

Direktorin der Frauenklinik, Universitätsklinikum
Düsseldorf

Vorsitzende des Vorstandes der Arbeitsgemein-
schaft Gynäkologische Onkologie (AGO) e.V.

Frau Prof. Dr. med. Diana Lüftner

Oberärztin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt
Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie,
Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus
Benjamin Franklin (CBF); Mitglied des Vorstandes
der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und
Medizinische Onkologie (DGHO) e.V.

Prof. Dr. med. Daniel Fink

Direktor der Klinik für Gynäkologie des Universi-
tätsSpitals Zürich, Vorsitzender des Vorstandes der
Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Gynäko-
logische Onkologie und Brustgesundheit der
SGGG (swiss-AGO)

Prof. Dr. med. Werner Lichtenegger

Senior Professor, Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe, Charité Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow Klinikum (CVK); Vorsitzender
der Nordost-Deutschen Gesellschaft für Gynäko-
logische Onkologie (NOGGO) e.V.

Dr. med. Jörg Schilling

Facharzt für Frauenheilkunde; Onkologische
Schwerpunktpraxis Dres Schilling/Till/Kohn, Berlin;
Vorsitzender des Berufsverbandes der Nieder-
gelassenen Gynäkologischen Onkologen in
Deutschland (BNGO) e.V.

11. Organisatorische Hinweise/ Teilnahmebedingungen

Um die Teilnahme an einem Zyklus sicherzustellen,
bitten wir um frühzeitige Anmeldung. Die Anmel-
dungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges
berücksichtigt.

Teilnehmer können sich schriftlich per Post oder
per Telefax unter Verwendung der anliegenden
Rückantwortkarte sowie online im Internet unter
www.medconcept.org anmelden. Mit der Anmel-
dung erkennen die Teilnehmer die Teilnahme-
bedingungen verbindlich an.

Sofern es sich nicht um eine Kostenübernahme
durch Dritte handelt, sind die Teilnahmegebühren
im Voraus sofort nach Rechnungserhalt ohne Ab-
züge auf das in der Rechnung angegebene Konto
zu überweisen. Die Übersendung der Rechnung gilt
gleichzeitig als Reservierungsbestätigung. Erst mit
vollständiger Begleichung der Rechnung besteht
ein Anspruch auf Teilnahme. Ein Rücktritt von der
Anmeldung muss in schriftlicher Form per Post, per
Fax oder per Email erfolgen und wird bis spätestens
21 Tage vor Beginn der ersten Veranstaltung eines
Zyklus kostenfrei gewährt. Bei einem Rücktritt nach
dieser Frist bis 10 Tage vor Beginn der ersten Ver-
anstaltung eines Zyklus sind 50% der Teilnahmege-
bühren zu bezahlen. Bei einer späteren Abmeldung,
bei Nichterscheinen zu einer oder mehreren Veran-
staltungen des Zyklus oder vorzeitigem Beenden
der Teilnahme werden die vollen Teilnahmegebüh-
ren berechnet. Die Vertretung eines Teilnehmers
durch eine Ersatzperson ist bis zum Beginn der er-
sten Veranstaltung eines Zyklus möglich.

Zur Erlangung des AGO-Zertifikates wird zum Ab-
schluss des Zyklus eine TED-Abschlussprüfung durch-
geführt. Der Teilnehmer hat das Recht zu einer ein-
maligen kostenlosen Nachprüfung im Rahmen der
Prüfung des jeweils folgenden Zyklus.

Die Firma MedConcept GmbH behält sich vor, ein-
zelne Veranstaltungen eines Zyklus oder den ge-
samten Zyklus zu verschieben oder abzusagen aus
Gründen, die sie nicht selbst zu vertreten hat, wie
z.B. Erkrankung mehrerer Referenten, höhere Ge-
walt, unzureichender Teilnehmerzahl usw. Die Be-
nachrichtigung der angemeldeten Teilnehmer über
eine Verschiebung oder Absage erfolgt an die in der
Anmeldung angegebene Adresse zum frühestmög-

lichen Zeitpunkt nach Bekanntwerden derartiger Gründe bei der MedConcept GmbH. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden bei einer Absage zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche gleich welcher Art, sind ausgeschlossen.

Hiermit bestätigen wir, dass die Fortbildungsveranstaltung produkt- und dienstleistungsneutral ist. Des weiteren bestehen keine Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten.

Beteiligte Fachgesellschaften

Unter Schirmherrschaft von



In Kooperation mit



Berufsverband Niedergelassener
Gynäkologischer Onkologen
in Deutschland e.V.



Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe



Von der Frauenärztlichen
Bundesakademie empfohlen



Rückantwort/Anmeldung

(Bitte abtrennen und per Post o. Fax senden. Anschrift: MedConcept, Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen bei Berlin; Telefax 03342 42689-40)

ZERTIFIKAT Diagnostik und Therapie in der onkologischen Gynäkologie

9./10. März, 20./21. April, 4./5. Mai 2018
H4 Hotel Kassel

Bitte gut leserlich ausfüllen!

Titel _____

Vorname, Name _____

Funktion _____

Praxis/Krankenhaus _____

Einrichtung/Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Privatadresse

Straße _____

PLZ/Ort _____

Teilnahme inkl. Ü/F und 3 Abendessen: 2.885 Euro zzgl. Mwst.

Teilnahme exkl. Ü/F und 3 Abendessen: 2.540 Euro zzgl. Mwst.

Rechnung über die Teilnahmegebühren bitte an:¹⁾

Praxis/Klinik Privatadresse

Kostenübernahme durch:¹⁾ _____

Ich bin selbstständig niedergelassene/r Ärztin/Arzt.²⁾

Ich bin Klinikärztin/-arzt oder in Niederlassung angestellte/r Ärztin/Arzt.^{2) 3)}

Hiermit melde ich mich unter Anerkennung der in diesem Prospekt angegebenen Teilnahmebedingungen zu dem o.g. Zyklus an.

Datum _____ Unterschrift _____

1) und 2) Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

3) Hiermit genehmigen wir die Teilnahme unserer Mitarbeiterin/unsere
Mitarbeiters an der o.g. Fortbildungsveranstaltung

Datum/Stempel/Name/Unterschrift des Dienstherrn

Organisation und Anmeldung

MEDCONCEPT

Gesellschaft für medizinische Projekte mbH
Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen bei Berlin
Telefon 03342 42689-30, Telefax 03342 42689-40
info@medconcept.org, www.medconcept.org





Gesellschaft für medizinische Projekte mbH

Friedenstraße 58

15366 Neuenhagen bei Berlin

Bitte
ausreichend
frankieren!